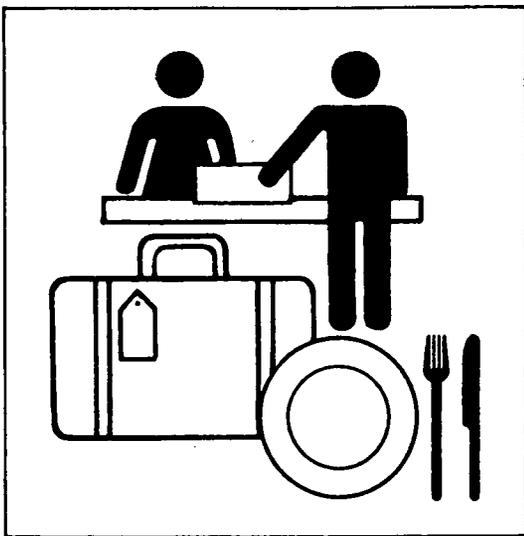


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Oktober 1991**

*Handwritten signature or stamp*

**METZLER  
POESCHEL**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1991 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Oktober 1991 gegenüber Oktober 1990 .....	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04906

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im Februar 1992  
Preis: DM 6,70  
Bestellnummer: 2060310-91110

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Monatsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels \*)

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1991

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im Oktober 1991 bei 26 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 4,7 % mehr um als im Oktober 1990, der auch 26 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 2,4 % ermittelt.

Fünf der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Oktober 1991 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (nominal + 13,4 %: real + 10,4 %), mit Papieraren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 8,6 %: + 6,1%), mit Einrichtungsgegenständen (+ 6,9 %: + 3,5%), mit Waren verschiedener Art (+ 6,6 %: + 6,2%) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 6,4 %: + 4,2%).

Einen nominalen Umsatzzuwachs bei unverändertem realen Umsatz meldete der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 2,4 %: 0,0) im Oktober 1991 gegenüber Oktober 1990.

Einen realen Umsatzrückgang im Oktober 1991 verbuchte der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 0,2 %: - 6,9%).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des entsprechenden Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 1,0 %: - 4,8%) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 4,6 %: - 5,3%).

Die Versandhandelsunternehmen und die Warenhausunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber Oktober 1990 um 10,0 % bzw. 5,8 % steigern.

Von Januar bis Oktober 1991 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 9,6 % und real 6,5 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Oktober 1991 1,4 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Oktober 1990. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,0 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,4 %.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		Okt. 1991	Okt. 1990	Sep. 1991	Jan./Okt. 1991	Okt. 1991	Okt. 1990	Sep. 1991	Jan./Okt. 1991
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	127,0	124,0	115,4	121,6	119,1	119,2	108,3	114,3
431 15	REFORMWAREN	105,5	102,2	93,4	104,2	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	126,9	123,9	115,3	121,5	119,0	119,1	108,2	114,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	92,7	101,8	84,1	89,7	87,5	97,6	79,6	85,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	140,1	121,4	115,7	115,5	109,4	100,6	91,7	91,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	109,9	119,9	101,8	105,6	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	87,8	89,7	79,3	85,3	88,3	91,3	79,8	86,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	605,6	501,1	551,0	521,2	672,2	564,2	612,6	583,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,4	114,9	97,7	101,4	99,7	108,3	90,3	94,5
431 47	BRDT, KONDITORWAREN	130,1	124,3	119,8	118,3	116,9	118,1	108,3	109,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,1	98,5	94,9	107,1	83,2	84,5	76,6	81,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	136,1	131,8	123,3	126,6	128,6	127,3	116,6	118,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	129,7	128,1	113,8	108,5	124,2	126,1	109,2	105,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	130,9	124,0	130,6	129,1	119,6	117,5	119,7	119,7
431 6	GETRAENKEN	130,7	124,8	127,3	125,1	120,5	119,1	117,7	116,9
431 9	TABAKWAREN	110,7	110,6	104,0	106,1	99,5	99,8	93,4	95,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	126,5	123,5	115,4	120,9	118,5	118,4	108,2	113,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	154,3	139,0	126,2	124,3	142,2	131,8	116,6	115,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	125,9	117,3	105,3	110,4	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	167,5	143,1	133,5	126,8	153,3	134,8	122,5	117,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	156,1	137,4	110,5	114,2	141,4	128,5	100,5	104,9
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	158,7	138,1	122,1	116,6	146,1	130,6	112,8	108,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	167,8	148,2	150,4	134,1	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	161,0	139,5	124,4	119,5	147,7	131,7	114,5	110,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	189,2	162,5	149,2	141,8	171,0	151,7	135,3	129,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	117,3	114,8	96,8	120,6	106,7	107,4	88,3	111,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	164,8	146,6	128,4	131,5	149,5	137,2	116,9	120,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	97,7	92,5	84,1	76,0	93,1	89,1	80,4	73,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	101,4	96,0	86,8	80,0	96,3	92,2	82,7	76,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	50,0	53,2	37,7	34,7	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	122,7	122,9	115,5	113,0	116,9	118,8	110,2	108,4
432 72	TEPPICHEN	109,8	102,0	87,7	99,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1991	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1991
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	141,0	129,8	122,0	129,7	135,9	126,5	117,8	126,0
432 74	BETTWAREN	147,8	133,4	111,9	124,4	140,9	129,8	107,0	119,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	130,8	121,9	110,2	117,8	125,3	118,4	105,9	113,8
432 81	SCHUHEN	153,1	133,8	112,9	114,1	139,4	124,7	103,1	105,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	113,2	109,6	95,2	94,3	105,4	104,3	88,9	88,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	148,7	131,1	110,9	111,9	135,5	122,4	101,5	103,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	153,4	135,3	120,2	117,9	141,1	127,8	110,9	109,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	147,6	125,9	132,9	139,3	135,4	118,1	122,2	129,0
433 13	KLEINEISENH., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	190,5	175,7	167,7	176,7	179,6	168,7	158,2	167,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	117,9	117,0	108,5	118,0	105,1	107,6	96,9	106,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	165,7	153,0	147,5	156,1	154,8	145,8	137,9	146,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	116,5	112,2	111,1	112,1	103,0	102,4	98,4	100,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	171,7	162,9	143,6	147,7	152,6	150,3	128,0	133,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	184,8	146,7	122,3	124,1	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	160,1	116,4	142,1	148,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	131,9	120,8	116,4	104,8	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	162,8	127,9	129,8	131,0	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	140,4	124,5	124,7	120,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	176,8	154,8	162,3	141,8	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	166,7	155,9	142,3	146,7	150,1	145,1	128,6	133,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	155,1	142,2	137,9	134,4	152,5	141,6	135,7	132,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	135,7	129,8	119,4	115,7	129,0	126,4	113,7	110,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	146,8	136,9	130,1	126,4	142,8	135,4	126,7	123,8
434 2	LEUCHTEN	82,5	154,5	71,3	76,2	79,7	151,2	69,0	74,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	132,1	142,1	112,1	122,2	139,2	149,3	118,1	128,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	131,5	130,6	117,8	112,0	116,6	119,7	104,7	100,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	127,6	153,7	112,6	104,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991	OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	134,1	140,7	115,6	121,0	137,2	144,9	118,0	124,3
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	129,3	121,7	132,6	118,5	116,1	112,5	119,4	107,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	212,2	183,1	191,2	200,3	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	143,3	132,0	142,5	132,2	128,6	122,1	128,3	120,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	151,9	140,9	136,0	127,6	130,9	125,6	117,5	111,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	127,3	125,0	133,7	127,9	109,7	111,4	115,5	111,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	146,8	137,6	135,5	127,7	126,5	122,7	117,0	111,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	219,0	189,0	200,2	195,6	217,6	189,2	198,9	194,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	154,6	142,4	145,0	137,0	140,0	132,0	131,6	125,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	136,5	126,7	126,5	129,4	127,5	120,9	118,6	121,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	149,9	132,7	136,6	138,8	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	120,3	132,6	113,1	129,6	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	140,4	132,1	132,4	135,9	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	139,6	131,5	131,4	134,9	131,7	126,3	124,2	128,2
436 8	LACKEN, FARBEN	119,3	120,8	116,5	113,2	107,9	113,3	105,6	103,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	136,0	127,8	126,5	130,1	127,2	122,1	118,7	122,8
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	164,0	163,7	151,8	149,5	126,1	135,4	115,5	125,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	164,0	163,7	151,8	149,5	126,1	135,4	115,5	125,6
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	164,5	167,4	137,3	178,5	140,5	148,7	117,7	155,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	149,9	133,6	115,2	135,7	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	163,6	165,3	135,9	175,9	139,7	146,9	116,5	153,0
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	120,8	118,9	161,8	208,3	102,5	104,8	137,9	179,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	162,4	164,0	136,6	176,8	138,6	145,6	117,2	153,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN. WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	112,2	112,5	91,9	111,9	113,0	117,4	96,1	109,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	133,4	120,3	106,5	106,3	126,8	115,7	102,0	101,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	143,2	132,5	124,3	113,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991	OKT. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	129,2	127,0	136,1	120,2	130,9	128,9	138,0	121,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	116,9	110,1	113,5	114,4	118,3	111,6	114,8	115,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	126,8	123,6	131,6	119,0	128,4	125,4	133,4	120,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	122,1	112,9	116,2	114,8	121,0	112,3	115,1	114,0
439 61	SPIELWAREN	147,7	137,5	110,6	117,7	135,0	129,6	101,3	108,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	119,7	99,1	112,5	122,2	113,7	96,0	106,9	116,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	128,3	110,9	111,9	120,8	120,1	106,2	105,2	114,4
439 7	BRENNSTOFFEN	115,5	108,4	92,9	106,1	97,4	79,0	80,6	93,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	172,0	155,8	149,9	140,7	160,4	149,0	140,0	132,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	137,8	130,6	114,4	117,2	128,5	124,6	107,0	110,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	143,9	136,8	126,9	136,6	134,4	130,8	118,6	128,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	147,0	137,9	126,0	128,7	137,2	131,8	117,8	121,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	154,5	148,1	142,3	136,4	151,6	145,6	139,9	134,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	154,4	147,9	142,2	136,3	151,5	145,5	139,7	134,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	140,3	131,7	121,3	124,7	129,4	121,9	112,4	116,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	143,1	136,7	124,1	132,3	130,6	127,5	113,7	121,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	DKT.	DKT.	SEP.	JAN./DKT.
	1991	1990	1991	1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	107,5	109,0	100,6	104,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	223,8	201,7	190,5	162,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	161,6	149,4	134,7	134,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	197,9	180,0	167,4	151,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	113,0	106,8	93,6	104,1
KAUFHAEUER	115,1	111,6	96,1	105,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	113,5	108,0	94,2	104,4
SB-WARENHAEUER	151,0	141,1	131,8	142,5
VERBRAUCHERMAERKTE	128,9	133,6	116,4	123,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	148,5	140,3	130,1	140,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	139,5	134,4	122,8	127,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	165,2	158,4	146,2	149,8
SUPERMAERKTE	128,1	126,4	115,7	122,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	128,6	128,5	112,8	117,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	124,9	121,1	115,5	119,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	147,2	139,4	125,1	134,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	138,0	132,1	120,1	128,2
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	157,6	151,7	135,2	153,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	140,6	134,7	122,1	131,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	143,1	136,7	124,1	132,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 91 UND SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER	OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER
		OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,4	10,1	1,5	2,4	-0,1	0,4
431 15	REFORMWAREN	3,3	13,0	2,0	5,8	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	2,4	10,1	1,5	2,4	-0,1	0,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,9	10,3	-9,3	-5,2	-10,3	-6,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	15,4	21,2	9,2	7,6	8,8	0,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-8,4	8,0	-5,5	0,8	.	.
431 44	SUESSWAREN	-2,1	10,8	-4,5	2,4	-3,3	1,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	20,9	9,9	16,3	2,5	19,1	2,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,7	10,9	-7,7	-5,5	-8,0	-7,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	4,6	8,5	4,3	3,3	-1,0	-0,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	2,7	6,6	1,5	-0,1	-1,5	-3,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	3,3	10,4	1,0	-1,0	1,0	-2,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	1,2	13,9	4,8	7,1	-1,5	5,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	5,6	0,2	9,1	8,8	1,8	5,8
431 6	GETRAENKEN	4,7	2,6	8,3	8,5	1,1	5,7
431 9	TABAKWAREN	0,1	6,5	2,0	2,4	-0,4	1,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,4	9,6	1,8	2,4	0,0	0,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	11,0	22,3	6,5	12,0	7,9	9,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	7,3	19,6	6,8	5,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	17,1	25,5	9,6	13,1	13,7	10,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	13,6	41,2	3,6	5,8	10,0	3,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	14,9	30,0	4,8	7,7	11,9	5,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	13,3	11,6	8,0	9,6	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	15,4	29,4	6,1	9,1	12,2	6,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	16,4	26,8	8,4	17,0	12,7	13,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	2,2	21,2	2,9	6,3	-0,7	3,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	12,4	28,3	6,4	13,2	9,0	10,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	5,6	16,2	14,9	22,3	4,5	21,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	5,7	16,9	13,0	19,9	4,4	19,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	-5,9	32,6	-3,1	3,6	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-0,2	6,2	3,1	4,4	-1,6	3,1
432 72	TEPPICHEN	7,7	25,2	4,9	6,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 91 UND SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER	OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER
		OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	8,6	15,6	8,7	15,0	7,4	14,2
432 74	BETTWAREN	10,8	32,1	4,6	8,0	8,6	6,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	7,3	18,7	6,4	9,9	5,8	8,8
432 81	SCHUHEN	14,5	35,7	2,0	5,0	11,8	2,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	3,3	18,8	-2,7	2,3	1,0	0,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	13,4	34,1	1,6	4,8	10,8	2,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	13,4	27,7	5,5	9,2	10,4	6,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	17,3	11,0	19,8	19,7	14,7	17,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,4	13,6	8,8	12,7	6,5	10,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	0,8	8,7	0,7	4,3	-2,3	1,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	8,3	12,3	8,9	12,3	6,1	10,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	3,8	4,9	6,0	10,1	0,6	7,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	5,4	19,6	5,2	12,2	1,5	8,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	26,0	51,1	13,3	-4,0	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	37,5	12,6	36,4	8,8	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	9,2	13,3	14,2	12,8	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	27,3	25,4	23,0	4,8	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	12,7	12,6	7,6	10,1	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	14,2	9,0	13,3	10,1	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6,9	17,1	6,7	11,7	3,5	8,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,1	12,4	9,1	12,8	7,6	11,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	4,6	13,7	5,2	10,8	2,1	8,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	7,3	12,9	7,5	12,0	5,5	10,4
434 2	LEUCHTEN	-46,6	15,7	-45,6	-32,8	-47,3	-33,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-7,0	17,9	-7,8	1,9	-6,7	2,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	0,7	11,6	1,9	3,8	-2,6	0,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-17,0	13,3	-14,7	-2,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 91 UND SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER	OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER
		OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-4,6	16,1	-4,9	3,3	-5,3	2,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,3	-2,5	7,7	9,8	3,2	6,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	15,9	11,0	12,7	23,1	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	8,5	0,6	8,9	12,9	5,3	9,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,8	11,7	10,2	14,1	4,2	9,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,9	-4,8	3,8	7,7	-1,5	3,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,7	8,3	8,9	12,7	3,1	8,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	15,9	9,4	18,4	26,7	15,0	23,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	8,6	6,6	10,4	14,9	6,1	11,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,7	7,8	9,0	9,1	5,4	7,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	13,0	9,8	13,3	13,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-9,2	6,4	-6,3	6,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,3	6,1	7,7	9,5	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	6,1	6,2	7,6	9,5	4,3	7,9
436 8	LACKEN, FARBEN	-1,2	2,5	3,1	6,8	-4,8	3,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	6,4	7,5	7,9	9,0	4,2	7,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	0,2	8,0	0,8	11,4	-6,9	3,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	0,2	8,0	0,8	11,4	-6,9	3,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-1,7	19,8	-0,3	21,3	-5,5	16,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	12,1	30,1	7,6	12,0	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-1,0	20,4	0,1	20,8	-4,8	16,1
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	1,6	-25,4	10,4	13,5	-2,2	9,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-1,0	18,8	0,3	20,6	-4,8	15,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-0,3	22,2	2,0	6,6	-3,7	4,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	10,9	25,2	8,3	2,6	9,6	0,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	8,1	15,2	11,7	8,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 91 UND SEP. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER	OKT. 91 GEGENUEBER	JAN./OKT. 91 GEGENUEBER
		OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,7	-5,1	7,2	5,9	1,5	5,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,3	3,1	6,6	11,7	6,1	11,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,5	-3,7	7,1	7,0	2,3	6,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,1	5,1	8,2	10,7	7,7	10,5
439 61	SPIELWAREN	7,4	33,5	4,3	-1,4	4,1	-4,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	20,8	6,5	18,8	14,2	18,4	12,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	15,7	14,7	13,6	9,0	13,2	7,0
439 7	BRENNSTOFFEN	6,6	24,3	0,9	13,8	23,2	5,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,4	14,8	10,7	19,5	7,7	17,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	5,5	20,5	3,2	9,8	3,2	7,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	5,2	13,4	4,1	6,5	2,8	4,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	6,6	16,6	5,2	10,6	4,1	8,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	4,4	8,5	6,7	7,6	4,1	5,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	4,3	8,6	6,7	7,5	4,1	5,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	6,6	15,7	5,3	10,4	6,2	7,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,7	15,3	3,5	9,6	2,4	6,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 1991 UND SEP. 1991 GEGENUEBER OKT. 1990 UND SEP. 1990	JAN./OKT. 1991 GEGENUEBER JAN./OKT. 1990
	OKT. 1990	SEP. 1991		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBÜLANTER HANDEL	-1,3	6,9	0,6	3,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	10,9	17,4	14,6	33,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	8,1	19,9	8,6	20,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	10,0	18,3	12,5	28,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	5,8	20,7	0,8	3,9
KAUFHAEUER	3,2	19,8	-1,6	4,8
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	5,1	20,5	0,2	4,1
SB-WARENHAEUER	7,0	14,5	5,8	8,8
VERBRAUCHERMAERKTE	-3,5	10,7	-4,8	-6,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	5,9	14,2	4,6	7,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,8	13,6	1,7	5,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	4,3	13,0	4,8	8,5
SUPERMAERKTE	1,4	10,7	0,3	0,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	0,1	14,0	-1,8	-2,4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	3,2	8,1	2,9	4,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	5,6	17,6	3,9	11,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	4,5	14,9	2,9	7,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	3,9	16,6	3,6	16,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	4,4	15,2	3,0	8,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,7	15,3	3,5	9,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											OKT. 1991		
OKT. 1991			OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1990	SEP. 1991	PROZENT				

EINZELHANDEL MIT (IN) ...

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	106,7	96,0	120,2	-1,8	-1,8	-4,1	-2,6	0,6	-0,9	0,2	-0,9	1,4
431 15	REFORMWAREN	97,0	90,5	104,9	-3,5	-3,9	-10,9	-4,9	5,6	-2,8	0,2	-5,6	7,6
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	106,6	96,0	120,0	-1,9	-1,8	-4,2	-2,6	0,6	-0,9	0,2	-0,9	1,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	85,6	72,8	97,2	-7,2	-1,5	-4,7	-2,4	-8,8	-0,8	-8,0	-10,5	-6,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	92,0	103,6	81,2	-1,7	-2,8	3,7	-4,2	-7,4	-1,2	4,8	12,1	-2,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	108,9	107,1	110,0	1,3	1,7	2,4	0,7	0,6	2,4	4,7	11,7	0,8
431 44	SUESSWAREN	95,0	93,4	96,7	-0,9	-0,5	-0,2	-0,5	-1,5	-0,6	2,8	1,9	3,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	246,1	243,5	249,2	-6,4	-2,2	2,8	0,1	-15,4	-4,8	1,6	0,4	2,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	82,5	76,4	94,0	-7,7	-0,2	-11,0	-0,3	-2,2	-0,2	-5,2	-8,5	0,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	102,2	84,5	129,4	7,3	1,3	1,4	-0,2	13,9	2,9	3,4	-4,4	12,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	86,7	82,7	90,6	-3,9	-1,7	-2,5	-0,1	-5,1	-3,0	-5,5	-5,3	-5,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	95,1	88,7	103,9	-4,4	-0,9	-5,0	-0,5	-3,7	-1,2	-2,5	-4,6	0,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	75,5	73,3	78,8	3,2	4,5	-1,0	-	9,7	11,6	-4,5	-1,7	-8,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	104,7	103,0	106,6	-0,3	-0,2	1,4	0,1	-1,9	-0,5	0,9	1,3	0,5
431 6	GETRAENKEN	97,8	95,2	100,9	0,4	0,7	0,9	0,1	-0,2	1,2	-0,1	0,7	-0,9
431 9	TABAKWAREN	95,4	86,1	105,2	-0,3	0,6	-3,6	0,1	2,7	1,0	0,6	-2,6	3,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	104,4	94,6	116,6	-1,9	-1,5	-4,1	-2,2	0,3	-0,8	0,0	-1,3	1,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	110,3	98,0	126,3	5,4	1,1	2,7	0,9	6,2	1,2	5,2	2,6	8,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,8	75,3	102,1	-2,4	-2,4	-1,5	0,2	-3,0	-3,9	2,4	-0,4	4,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	112,6	103,5	125,0	5,6	1,4	2,7	0,0	9,0	3,1	4,3	1,8	7,4
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	101,2	93,1	115,1	2,7	0,7	-2,0	-0,2	9,9	2,1	0,5	-4,0	7,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	113,2	104,1	122,7	2,5	1,7	0,6	0,2	4,1	3,1	3,3	0,8	5,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	128,4	119,6	141,0	3,0	0,8	6,3	-0,3	-0,8	2,2	4,3	4,6	3,9
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	112,0	102,8	123,0	3,4	1,5	1,1	0,1	5,8	3,0	3,3	0,6	6,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	109,1	103,1	115,0	0,1	1,5	-2,0	0,1	2,0	2,9	3,2	4,1	2,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	106,4	103,4	108,6	5,5	0,6	-2,6	-0,6	12,2	1,5	6,1	-1,3	12,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	105,3	99,7	110,5	1,9	1,3	-1,1	0,1	4,6	2,3	4,4	3,0	5,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	63,0	66,8	59,7	-0,4	0,3	1,7	0,3	-2,2	0,2	3,8	4,0	3,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	70,7	68,6	72,6	0,6	-0,5	1,2	-1,0	0,1	0,0	5,0	4,4	5,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	35,9	28,7	52,6	-22,1	0,3	-30,6	0,5	-7,7	-	-25,6	-32,3	-14,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,7	85,6	104,5	-1,4	0,2	-5,0	-0,3	3,9	0,9	0,7	-0,9	3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE		VOLL-BESCHAEFTIGTE		TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		
		OKT. 1991			OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991 GEGENUEBER		JAN./OKT. 1990
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	83,8	82,0	87,9	-0,6	1,0	0,0	1,0	-2,0	0,9	-0,5	-2,6	4,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,6	109,0	111,9	4,3	-0,1	6,6	0,6	-3,5	-2,6	5,9	4,8	10,1
432 74	BETTWAREN	109,2	109,5	108,8	3,5	0,8	2,0	1,5	5,2	0,1	4,1	5,8	2,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	99,2	96,1	105,5	2,1	0,4	1,7	0,7	2,7	-0,0	3,1	2,2	4,6
432 81	SCHUHEN	107,2	94,6	122,4	3,0	0,5	1,1	0,9	4,8	0,1	2,9	-0,2	5,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	89,1	84,5	94,3	-5,0	0,5	-2,2	3,8	-7,7	-2,7	-4,0	-2,6	-5,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,0	93,4	118,9	2,1	0,5	0,7	1,2	3,5	-0,2	2,1	-0,4	4,7
432	TEXTILTILN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,3	97,5	119,6	3,3	1,1	1,2	0,5	5,5	1,6	3,4	0,9	6,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	97,0	90,8	113,5	5,1	-0,4	3,1	-0,5	9,6	-0,2	4,1	1,3	10,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	141,0	140,6	142,2	10,4	1,2	10,7	0,3	9,7	4,2	11,6	11,8	11,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,8	84,7	102,9	-3,1	-0,4	-5,5	-1,2	1,1	0,9	-3,0	-4,2	-0,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	115,9	113,8	121,2	5,9	0,5	5,5	-0,1	6,8	2,2	6,3	6,0	6,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,2	86,9	105,8	-4,5	-0,9	-4,6	0,1	-4,2	-2,3	-2,1	-2,7	-1,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,2	124,0	124,7	4,8	0,8	5,1	0,7	3,8	1,2	6,2	6,5	5,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,4	96,8	93,1	-3,1	3,9	-8,5	4,1	7,9	3,5	-4,2	-7,9	3,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	148,7	129,2	180,3	39,9	1,5	34,5	0,7	46,7	2,4	29,3	26,1	33,3
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	107,2	87,1	132,2	2,0	2,4	4,3	-1,7	0,1	6,0	-2,3	0,7	-4,7
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	119,0	105,8	138,7	14,8	2,3	11,6	0,9	18,5	3,9	9,3	8,0	10,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	109,9	99,9	117,5	7,6	5,7	0,3	5,3	13,0	6,0	-0,5	-3,8	1,7
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	111,8	112,7	109,2	2,5	0,9	1,4	1,0	6,3	0,5	3,2	0,2	14,1
433 9	HDLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	118,5	116,9	122,4	4,9	0,8	4,7	0,6	5,4	1,5	5,4	5,5	5,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,3	98,9	100,5	-0,5	-0,2	1,3	-0,2	-6,4	-0,3	0,3	0,7	-0,7
434 15	OFFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,0	93,4	114,9	2,8	2,6	-2,2	1,1	21,1	7,4	3,3	0,1	15,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,8	96,8	106,0	0,7	0,8	-	0,3	3,3	2,7	1,4	0,4	4,7
434 2	LEUCHTEN	72,4	79,1	61,2	-34,7	-1,6	-34,6	0,5	-34,9	-6,1	-29,2	-31,4	-24,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	105,8	106,1	104,8	0,7	0,7	1,3	0,5	-1,8	1,2	3,7	3,9	2,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEF- TIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEF- TIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEF- TIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		OKT. 1991			OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT	PROZENT		
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	104,0	99,7	113,8	-3,9	-1,3	-4,6	-0,9	-2,5	-2,3	0,1	0,1	0,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	107,3	95,3	127,8	5,5	0,9	-3,5	-1,5	19,6	4,0	4,9	-1,9	15,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	103,0	102,5	104,7	-0,6	0,5	-0,4	0,3	-1,2	1,1	1,9	1,8	2,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	102,5	99,6	114,0	1,4	-0,4	-0,5	-0,1	3,5	-0,6	4,9	1,0	9,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	112,5	106,9	123,3	1,4	-0,7	2,2	-0,2	0,2	-1,7	4,6	3,4	6,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	103,5	95,1	114,8	1,4	-0,4	-0,1	-0,1	3,2	-0,7	4,8	1,3	9,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	111,2	111,4	111,0	1,8	0,5	1,5	0,4	2,3	0,5	3,5	3,8	3,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,0	111,1	120,9	2,7	-1,1	2,7	-0,6	2,6	-1,5	6,5	6,3	6,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,2	111,3	113,4	2,0	0,1	1,7	0,2	2,4	0,0	4,1	4,2	4,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	124,3	127,2	113,2	5,7	0,2	3,5	0,4	16,4	-0,8	3,4	1,6	11,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,7	108,6	113,8	2,2	0,0	1,5	0,2	3,2	-0,3	4,3	3,1	6,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	107,8	102,8	114,7	2,2	0,0	0,1	-0,7	4,9	0,9	2,0	-0,2	4,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	116,6	108,2	140,6	4,8	0,1	2,6	-0,2	10,0	0,8	0,5	-0,8	3,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	116,4	107,8	138,1	-1,8	0,4	-3,4	-1,0	1,5	3,2	3,4	0,4	10,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	157,4	119,6	216,6	14,2	2,6	9,4	2,6	18,7	2,7	15,4	9,3	21,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	156,1	118,8	214,7	14,1	2,6	9,4	2,5	18,5	2,6	15,3	9,1	21,3
436 8	LACKEN, FARBEN	96,4	89,6	115,4	-4,9	-3,0	-4,8	-2,2	-5,1	-4,5	0,1	-2,0	5,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	115,9	105,6	131,4	4,1	0,5	1,3	-0,2	7,7	1,4	4,4	1,3	6,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,7	117,9	139,4	0,9	0,7	-1,2	-0,4	5,0	2,8	-1,4	-3,0	1,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,7	117,9	139,4	0,9	0,7	-1,2	-0,4	5,0	2,8	-1,4	-3,0	1,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	108,5	107,2	122,6	3,3	-0,2	2,7	-0,2	9,7	0,2	2,2	1,7	6,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,2	93,2	104,2	4,0	0,0	2,4	-0,2	10,9	0,7	1,7	1,0	4,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	107,3	106,0	119,3	3,4	-0,2	2,7	-0,2	9,9	0,2	2,1	1,7	6,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	118,6	113,8	132,1	6,8	-1,9	3,9	0,2	14,8	-6,8	7,5	5,6	12,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	107,8	106,3	120,9	3,6	-0,3	2,8	-0,2	10,5	-0,8	2,4	1,8	7,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	99,0	99,9	97,1	2,2	2,6	1,8	0,4	3,2	7,6	0,2	0,9	-1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		OKT. 1991			OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1991	GEGENUEBER		OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991	
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	100,6	97,2	106,6	-2,8	1,1	-3,9	0,1	-1,1	2,6	4,3	3,6	5,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	92,7	101,2	79,9	7,1	0,8	2,8	-3,2	16,2	9,3	1,1	-2,5	8,8
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	104,4	101,0	115,4	0,8	-0,3	0,6	-0,1	1,4	-0,9	3,0	2,2	5,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,0	93,9	104,7	1,5	-3,1	-0,6	-4,2	9,9	1,4	2,4	-0,2	13,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,8	98,8	112,6	1,0	-1,1	0,2	-1,9	3,4	-0,3	2,9	1,4	7,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,3	101,1	114,4	1,7	0,2	-0,4	-0,3	6,0	1,1	1,2	-0,9	5,5
439 61	SPIELWAREN	112,2	99,4	132,2	-5,3	7,1	-9,2	4,0	-0,3	10,9	-10,5	-14,5	-4,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,8	95,0	97,2	2,6	0,8	2,6	-0,1	2,6	2,3	-0,4	0,9	-2,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,7	96,6	110,5	-0,7	3,2	-2,0	1,4	1,3	6,0	-4,5	-5,0	-3,7
439 7	BRENNSTOFFEN	84,6	83,9	86,2	-0,7	0,0	-1,6	0,4	1,2	-0,8	-1,2	-2,7	2,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	108,5	106,1	114,7	-1,6	0,7	1,3	1,1	-7,7	-0,2	4,5	5,9	1,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	101,9	97,0	111,5	1,2	0,7	1,8	0,4	0,2	1,2	3,9	5,1	2,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	142,2	125,9	170,1	4,1	-0,1	2,4	-0,5	6,3	0,5	7,2	4,9	10,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	112,9	105,6	127,2	1,5	0,4	1,9	0,3	0,8	0,7	5,0	5,2	4,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,1	104,7	123,6	3,4	-0,5	-0,4	-2,3	15,6	5,1	2,9	0,5	10,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	108,7	104,4	122,4	3,4	-0,4	-0,3	-2,3	15,1	5,1	2,9	0,6	10,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	109,0	103,1	121,0	1,3	0,6	1,2	0,1	1,6	1,4	3,6	3,3	4,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	108,3	102,0	119,6	1,4	0,0	0,4	-0,4	3,0	0,6	2,6	1,6	4,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	OKT. 1991			OKT. 1990	SEP. 1991	OKT. 1991 GEGENUEBER		OKT. 1990	SEP. 1991	JAN./OKT. 1991 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	91,4	89,6	93,4	-4,0	-0,5	0,4	-1,3	-8,5	0,3	-4,5	-1,3	-7,7
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	136,9	138,9	128,9	0,0	1,2	5,2	1,4	-18,2	0,4	16,2	19,9	3,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	112,2	109,6	118,3	6,4	2,3	5,3	2,4	9,0	2,0	6,9	6,5	8,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	125,7	126,5	123,0	2,5	1,7	5,3	1,8	-5,5	1,2	12,2	14,4	5,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	93,4	86,0	107,9	0,7	1,0	0,6	0,4	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8
KAUFHAEUSER	95,1	88,8	110,4	-0,2	-0,4	-2,1	-0,1	3,6	-1,1	3,2	1,5	6,8
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	93,8	86,7	108,4	0,5	0,6	-0,1	0,3	1,4	1,2	1,4	1,0	2,0
SB-WARENHAEUSER	152,0	136,1	177,4	5,8	-0,7	3,6	-1,0	8,6	-0,3	9,5	8,8	10,4
VERBRAUCHERMAERKTE	140,4	116,4	185,8	-5,7	2,6	-5,2	1,3	-6,2	4,2	-3,3	-6,6	0,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,3	133,1	178,5	4,1	-0,3	2,3	-0,7	6,3	0,3	7,6	6,5	9,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,8	106,5	119,2	1,5	0,4	3,2	0,5	-0,5	0,4	2,9	1,8	4,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	120,2	118,6	124,8	3,4	-1,7	1,3	-1,9	9,9	-1,0	4,3	2,9	8,5
SUPERMAERKTE	110,1	99,0	124,9	-2,6	-1,2	-5,0	-1,8	0,2	-0,6	-2,0	-3,5	-0,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	123,6	119,1	126,0	0,7	0,3	-0,5	0,2	1,4	0,3	2,0	2,8	1,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	100,0	90,4	111,8	-1,8	-1,9	-4,3	-2,8	0,9	-1,1	2,1	0,3	4,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,4	102,1	117,6	2,7	0,7	1,4	0,2	5,0	1,5	2,9	1,4	5,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,1	100,0	119,1	1,2	0,0	-0,1	-0,4	3,1	0,6	2,1	0,8	4,1
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	116,9	111,5	134,0	4,3	-0,1	2,9	-0,6	8,2	1,3	4,0	2,8	7,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,9	101,1	119,9	1,5	0,0	0,2	-0,5	3,4	0,6	2,3	1,0	4,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	108,3	102,0	118,6	1,4	0,0	0,4	-0,4	3,0	0,6	2,6	1,6	4,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1991 GEGENUEBER OKTOBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	8,3	1,4	5,4	7,2
431 15	REFORMWAREN	10,3	10,4	13,8	9,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-5,0	-1,9	3,8	9,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	0,5	1,3	4,5	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	28,3	-0,6	-0,4	.
431 44	SUESSWAREN	-10,9	-11,0	-0,6	2,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	10,8	-0,2	.	5,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	5,6	5,7	-1,6	6,4
431 47	BROT, KONDITORWAREN	12,0	5,2	7,7	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	0,5	10,1	-2,5	14,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-11,3	4,1	6,7	3,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	3,0	2,2	8,5	10,7
431 90	TABAKWAREN	1,9	2,0	-1,2	2,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	9,6	17,7	10,7	11,9
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	10,0	-3,3	13,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	12,2	2,5	10,9	22,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,9	20,6	9,6	17,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	10,8	14,9	14,6	14,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	3,4	15,9	0,9	4,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,7	8,5	20,8	20,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	6,0	5,6	6,7	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-3,9	6,4	2,4	9,7
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	17,7	0,3	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	5,6	-5,8	-4,8	40,2
432 72	TEPPICHEN	13,4	19,5	13,0	13,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-6,3	9,6	-4,8	8,1
432 74	BETTWAREN	8,0	32,2	13,5	14,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	19,9	13,7	12,6	16,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,9	-2,9	-5,9	4,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-6,9	6,5	-5,9	14,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	4,0	-1,2	5,4	7,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1991 GEGENUEBER OKTOBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,3	17,7	5,9	20,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-4,4	9,5	-1,4	1,3
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	45,3	7,3	5,0	7,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-8,1	116,8	19,4	53,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	11,8	-31,1	-10,6
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-5,2	.	-0,9	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	8,9	8,5	0,5	-2,7
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	73,8	43,3	21,9	24,8
433 90	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	20,2	70,9	4,4	4,1
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	2,3	23,9	2,8	-0,2
434 20	LEUCHTEN	.	13,8	4,4	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,7	-5,0	-3,7	2,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-18,7	8,6	5,7	0,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-19,5	-8,6	-3,8	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	13,3	2,2	5,7	1,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-18,5	-17,5	8,3	29,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-4,9	16,0	-0,2	7,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,2	-2,5	-3,6	5,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	42,6	-11,8	-0,4	12,3
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	9,2	10,9	8,3	5,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	20,0	18,7	11,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-0,9	-0,1	6,7	8,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,4	2,8	-3,9	7,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-6,6	-3,6	8,4	1,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	11,6	12,0	0,9	-1,9
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-24,8	30,2	4,2	-2,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1991 GEGENUEBER OKTOBER 1990

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	11,8	12,4	11,9	11,7
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	15,7	3,3	0,6	10,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,3	2,2	3,2	2,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEME REIEN	3,9	-0,8	9,6	58,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	1,1	2,3	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,7	1,2	6,9	6,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,7	12,4	11,3	3,1
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,0	5,7	5,8	11,6
439 61	SPIELWAREN	1,6	1,1	9,2	53,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	16,9	12,4	10,7	18,7
439 70	BRENNSTOFFEN	8,4	23,2	37,4	10,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,8	12,8	2,6	13,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	2,7	-13,6	8,8	5,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	6,3	1,1	4,3	2,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	7,5	20,2	11,2	6,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,  
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.